



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2025



Kathrin Wilhelm-Kösling leitet den neuen DRK-Pflegedienst in Wiesenburg.

AKTUELLES AUS DEM DRK-KREISVERBAND

- **Besonderes Jubiläum:**
100 Jahre Jugendrotkreuz
- **Ehrenamt beim DRK in Bildern:**
besondere Momente erleben
- **Das sind die neuen Kurse**
im DRK-Bildungszentrum
Bergholz-Rehbrücke
- **Ehrenamtliche von Branden-**
burgs Innenminister aus-
gezeichnet

Neuer DRK-Pflegedienst für Wiesenburg

Klasse Neuigkeiten aus unserem Fachbereich Senioren und Pflege: Das Team um Fachbereichsleitung Ailine Lehmann startet einen neuen Pflegedienst in Wiesenburg.

Dieser hat den Schwerpunkt Pflege, Betreuung und Versorgung von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Vor Ort in der Friedrich-Ebert-Straße 10 leiten Kathrin Wilhelm-Kösling mit Stellvertretung Janine Gölke den Pflegedienst.

„Damit wollen wir das Pflege- und Gesundheitsnetz in der Region weiter stärken. Wir wollen mit Pflegebedürftigen, ihren Angehörigen sowie Ärzten, Krankenhäusern etc. vor Ort gut und vertrauens-

voll zusammenarbeiten“, sagt Ailine Lehmann. „Es ist uns ein Anliegen, dass Pflegebedürftige bestens betreut und vertrauensvoll begleitet werden.“

i Gern unterstützt Sie der DRK-Pflegedienst Wiesenburg. Bei Interesse einfach anrufen und Hilfe bekommen. Pflegedienstleitung Kathrin Wilhelm-Kösling erreichen Sie unter der 0151 / 180 189 93 oder per Mail an k.wilhelm@drk-potsdam.de.

100 Jahre Jugendrotkreuz

Das Deutsche Jugendrotkreuz (JRK) feierte 2025 sein 100-jähriges Bestehen. Das große Jubiläum gab dem JRK im DRK-Landesverband Brandenburg e.V. bei Veranstaltungen über das ganze Jahr Anlass zum Feiern – auch mit Blick in die Zukunft.

Das JRK im Land Brandenburg feierte das 100-jährige Bestehen des Deutschen Jugendrotkreuzes unter anderem beim Landeswettbewerb in Neuruppin, beim Kids-camp und beim Landesforum. Höhepunkt war die Teilnahme beim JRK-Supercamp am Pfingstwochenende im Weserbergland mit Gelegenheit für Austausch, Begegnungen und gemeinsames Feiern mit JRK-Gruppen aus ganz Deutschland.

Starkes Gemeinschaftsgefühl

„Das starke Gemeinschaftsgefühl beim Jugendrotkreuz war durch das besondere Jubiläum und die begeisterte Feierlaune in diesem Jahr noch einmal mehr spürbar. Zu sehen, mit wie viel Herzblut und Freude am gemeinsamen Erleben und Gestalten sich all die jungen Menschen beim JRK engagieren, ist eine tolle Bestätigung für die Arbeit in unserem Jugendverband“, sagt Denise Senger, Teamleiterin Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

Das JRK in Brandenburg befragte zum Jubiläum seine Mitglieder zu ihren wichtigsten Erlebnissen und Erfahrungen. Einige Antworten: „Gruppenleiter sein zu können, Verantwortung zu haben und Wissen weiterzugeben“; „Leben retten... das mag ich“; „Meine Freunde, das Zusammensein und die Wettbewerbe...ich mag das!“



Super Stimmung: das Jugendrotkreuz aus Brandenburg beim JRK-Supercamp.

Mit Zuversicht in weitere 100 Jahre

Der Blick in die Zukunft strahlt ebenfalls Zuversicht und Freude an der Gemeinschaft aus. Auf die Frage, wo sie das JRK in 100 Jahren sehen, lauteten die Antworten unter anderem: „Bei uns gibt es immer noch sehr viel Zusammenhalt“ oder „Wir sind immer noch so ein toller Jugendverband und viele Jugendliche engagieren sich bei uns“. Die im Oktober neu gewählte JRK-Landesleitung wird diese Gedanken sowie die

beim JRK-Landesforum im November erarbeiteten Zukunftsvisionen für das Jugendrotkreuz in Brandenburg mit aufnehmen und engagiert und motiviert die zukünftige Arbeit des JRK voranbringen.

i Video vom JRK-Landeswettbewerb im Mai 2025 in Neuruppin: youtu.be/uDcZkHCpe0g?feature=shared



Ehrenamt beim DRK: besonderes Miteinander, jede Menge Spaß – und einmalige Momente erleben

2025 ist für unseren Bereich Ehrenamt aus verschiedenen Gründen ein besonderes Jahr gewesen. Was dabei alle Highlights gemeinsam haben: Sie sind erst durch das fantastische Miteinander, jede Menge Üben und Trainieren sowie Begeisterung für die

Sache möglich geworden. Hauptzutat dafür: das herausragende Engagement unserer Ehrenamtlichen der Bereitschaften, Wasserwacht, im Jugendrotkreuz (JRK) sowie – neu im Kreisverband – im sozialen Ehrenamt.



Rotkreuz-Einsatzkräfte, links Sanitäter Leon Dittmar von der Bereitschaft Potsdam, sichern das Musikfestival „Nation of Gondwana“ im Havelland ab. Vor Ort passen sie auf, dass es allen Gästen gutgeht.



Rotkreuz-Sani Robert Fritzenkötter bringt einem Kind Erste Hilfe näher.



Als Rotkreuz-Sanitäterin und -Sanitäter beim DRK bist du manchmal auch nachts im Einsatz.

„Ich finde es schön, Menschen zu helfen, wenn sie es brauchen.“
Ben, ehrenamtlicher Schulsanitäter



Neu seit Sommer 2025: das DRK-Plaudercafé Werder



Einsatzkräfte der Wasserwacht sichern eine TV-Produktion mit Joko und Klaas ab.



Die DRK-Wasserwacht Potsdam bei der Wiedereröffnung vom Stadtbad in Potsdam-Babelsberg.



Im Plaudercafé bringen sich alle mit ihren Hobbys ein und haben eine gute Zeit. Christa Milkau (re.) leitet es.



Einsatzkräfte am PC: die Personenauskunft kombiniert Daten und bringt so Menschen wieder zusammen.



Nicole Dommisch (li.) stellt Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident vom DRK-Landesverband Brandenburg, die Personenauskunft vor.



Ralf Kübler und Gerrit Witschaß engagieren sich ehrenamtlich in der Rettungshundearbeit.



Neu: Im DRK-Bildungszentrum Bergholz-Rehbrücke machen wir ab sofort Menschen fit im Brandschutz.

Pflege, Brandschutz, Erste Hilfe: neue Kurse im Bildungszentrum Bergholz-Rehbrücke

Der Fachbereich Bildung erweitert sein Kursangebot und kann jede Menge neue Fort- und Weiterbildungen anbieten. Ab sofort machen wir im DRK-Bildungszentrum Bergholz-Rehbrücke alle Interessierten fit im **Brandschutz**. In drei Stunden besprechen wir Brandursachen und das richtige Verhalten im Brandfall. Die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Brandschutzhelfern sind genauso Thema wie das Praxistraining mit Feuerlöschern.

Außerdem gibt es im Bildungszentrum neu verschiedene Weiterbildungen für Mitarbeitende der Pflege. Diese schulen wir in Sachen **Palliativpflege** mit Tagesfortbildungen sowie in Palliativ-Care-Basiskursen und multiprofessionellen Weiterbildungen, welche von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin anerkannt wurden. Auch für **Praxisanleitende im Rettungsdienst** gibt es neue Fort- und Weiterbildungen. Ab 2026 gibt es auch Qualifizierungskurse in **alltagsunterstützenden Angeboten**. Diese können sowohl ehrenamtlich Helfende als auch sozialversicherungspflichtig Angestellte buchen.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit unseren neuen Kursangeboten verschiedene Bereiche des Gesundheits- und Sozialwesens in unserem Bildungszentrum zusammenbringen. Unsere modernen Räume laden dazu ein, Neues zu entdecken, sich auszutauschen und gemeinsam zu wachsen. Lernen ist bei uns ein Erlebnis, das verbindet und inspiriert“, sagt Ivo Winterstein. Er leitet den Fachbereich Bildung im Kreisverband.

Übrigens: Wann haben Sie zuletzt Ihr **Erste-Hilfe-Wissen** aufgefrischt, einen Erste-Hilfe-Kurs besucht? Wir als DRK empfehlen, sich alle zwei Jahre in Erste-Hilfe-Maßnahmen fit zu machen. Seit 2025 bieten wir auch Intensivkurse Erste Hilfe an. Dort wappnen wir Sie in Sachen lebensrettende Sofortmaßnahmen sowie Kindernotfälle. Die Kurse gehen zwei bzw. 2,5 Stunden. 2026 sind auch weitere Termine für Erste Hilfe Outdoor sowie Erste Hilfe am Hund geplant. Beide Kurse hatten 2025 ihren Auftakt und erfreuten sich einer hohen Beliebtheit.

Besondere Auszeichnung für Ehrenamtliche des Kreisverbandes



© Sabine Joels

Christa Milkau (2.v.r.) bei der Auszeichnungsveranstaltung mit Brandenburgs Innenminister René Wilke (li.).

Besonderer Moment für Christa Milkau: Die Ehrenamtliche unseres Kreisverbandes, schon seit mehr als 50 Jahren für das Deutsche Rote Kreuz ehrenamtlich aktiv, ist mit dem Ehrenzeichen im Katastrophenschutz des Landes Brandenburg ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung überreichte ihr Brandenburgs Innenminister René Wilke.

Christa Milkau prägt und bereichert seit dem Jahr 2000 das Ehrenamt unseres Kreisverbandes. Sie gibt Rotkreuz-Einführungsseminare und bringt Menschen im DRK-Plaudercafé Werder zusammen.

Sie leitet zudem die Personenauskunft der DRK-Bereitschaft Potsdam. Als Fachdienst, den es so nur beim DRK gibt, bringen die Einsatzkräfte der Personenauskunft im Katastrophenfall mithilfe von Daten Menschen wieder zusammen, die sich zum Beispiel aufgrund einer Evakuierung bei einem Hochwasser, Waldbrand oder einer Bombenentschärfung aus den Augen verloren haben.

Wir gratulieren Christa Milkau als Kreisverband herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung. Vielen Dank dafür, dass und wie du dich im Katastrophenschutz im Land Brandenburg engagierst. Wir sind stolz, eine so aktive und engagierte Ehrenamtliche wie dich in unseren Reihen zu wissen.

Impressum

DRK-Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V.

Redaktion:
Fabian Lamster

V.i.S.d.P.:
Ronald Dorczok

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Potsdam / Zauch-Belzig e.V.
Arthur-Scheunert-Allee 2, Haus 1
14558 Nuthetal
033200 / 513-660
<http://www.drk-potsdam.de>
info@drk-potsdam.de

Auflage:
4.000

i Alle Kurse sowie aktuelle Termine für Rotkreuz-Kurse sowie Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter drk-potsdam.de.